



MEGGENHOFNER GEMEINDENACHRICHTEN

Mitteilungsblatt der Gemeinde Meggenhofen



Frohe Weihnachten!

Inhalt

Seite 2 - 3

Bürgermeister aktuell

Seite 4 - 5

Informationen / Aktuelles

Seite 6 - 7

Kindergarten / Volksschule

Seite 8 - 10

Vereine

zum Herausnehmen

Erlebte Dorfgeschichte

Nachrichten aus dem Presshaus

Ausgabe Nr. 30

Seite 11

Aus dem Standesamt

Seite 12

Abfallabfuhrtermine

Bürgermeister aktuell



Bgm. Ing. Heinz Oberndorfer

Geschätzte Meggenhofnerinnen und Meggenhofner!

Am 5. Dezember 2002 wurde vom Gemeinderat der Beitritt zum Klimabündnis-Netzwerk beschlossen. Dies ist eine Organisation mit dem Ziel, gemeinsam Schritte zum Schutz des Weltklimas und der Umwelt zu setzen. Bei der diesjährigen Jahreskonferenz am 20. Oktober in Gmunden durfte ich gemeinsam mit einer Abordnung vom Umweltausschuss die Urkunde für 20 Jahre Mitgliedschaft und einen Johannesbeerstrauch übernehmen. Diesen überbrachte ich den Kindern im Kindergarten, um die „Naschecke“ in ihrem Garten zu erweitern.



Die Kinder setzten gemeinsam mit Bgm. Oberndorfer den Johannesbeerstrauch ein. Foto: Kindergarten

Es macht mich besonders stolz, dass wir gerade in den letzten Jahren wieder so aktiv das Thema Umwelt- und Klimaschutz in der Gemeinde behandeln. Jedes Jahr soll ein Schwerpunkt zu diesem Thema erarbeitet und umgesetzt werden. Mit dem Start des „Meggen-Hof-Kisterl“ ist heuer ein lang gehegter Wunsch von mir und vielen Mitmenschen in Erfüllung gegangen. Die Begeisterung ist sehr groß und die Nachfrage ständig steigend. Über 200 verschiedene Produkte werden von den Selbstvermarktern aus und rund um Meggenhofen angeboten. Ein Besuch auf der Homepage lohnt sich. Noch besser, einfach anmelden und einkaufen. Danke an das ehrenamtliche Engagement des gesamten Teams! www.meggen-hof-kisterl.at

Vereinsleben-Generationentreffen

Erst über die Sommermonate ist das Vereinsleben in unserem Land wieder so richtig in Schwung gekommen. Zahlreiche Veranstaltungen und Treffen konnten nach langer Zeit wieder in beinahe gewohnter Manier abgehalten werden. Ich konnte mir selbst bei den

abgehaltenen „Gasslfesten“, Konzerten, Jahresabschlussfeiern und anderen Zusammenkünften ein Bild davon machen, wie wichtig für uns alle soziale Kontakte sind. Danke für die vielen Einladungen und die schönen Stunden. Wie wertvoll ein funktionierendes Vereinsleben in unserer Gesellschaft ist, zeigt sich auch in diesen herausfordernden Zeiten. Sich in einem Verein zu engagieren und mitzuarbeiten ist für viele von uns ein entspannender Ausgleich und eine schöne Beschäftigung. Medienberichten zu Folge ist es derzeit schwer, Halt und Orientierung zu finden. Zusammenhalt und Zusammenarbeit gibt uns Sicherheit und Mut für einen positiven Blick nach vorne. Umso wichtiger ist es, sich im persönlichen Umfeld eingebettet zu fühlen. Um die großartigen, ehrenamtlichen Tätigkeiten in unserem Ort noch besser zu unterstützen, wurden bei der letzten Gemeindevorstandssitzung die Subventionen für die heimischen Vereine für dieses Jahr deutlich erhöht.

Für Personen, die sich bisher nicht vom Vereinsleben in Meggenhofen angesprochen gefühlt haben, soll nun eine neue Form der Begegnung angeboten werden. Der **Generationen-Treffpunkt**. Am **Freitag, 20. Jänner 2023 um 14.00 Uhr im Martinshaus** startet diese vom Generationenausschuss initiierte Veranstaltung zum ersten Mal. Hierbei soll ein gemütliches Zusammentreffen aller Altersgruppen ermöglicht werden. Sei es zu einem

Gespräch bei Kaffee und Kuchen oder bei gemeinsamen Aktivitäten, wie Handarbeiten, Basteln, Lernen,... Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Das wertschätzende Miteinander soll hier im Vordergrund stehen. Es würde mich freuen, wenn viele Menschen sich zeitnehmen und die Gelegenheit wahrnehmen. Eine Einladung zu dieser Veranstaltung wird noch separat ausgesendet.

Krippenwanderung

In den vergangenen Jahren wurde vom Verein Lebens(t)raum Meggenhofen die Krippenwanderung um das Gemeindezentrum ins Leben gerufen. Auch heuer darf ich zu diesem besonderen Erlebnis sehr herzlich einladen. In nur kurzer Zeit hat sich diese mit Liebe organisierte und aufbereitete Ausstellung auch in den Nachbargemeinden herumgesprochen. Immer mehr Menschen nutzen die Gelegenheit, eine ruhige und besinnliche Zeit bei der Besichtigung der vielen verschiedenen Exponate in unserem Ort zu erleben. Ein herzliches Dankeschön an Maria und Otto Möslinger, die hier federführend die Organisation und den Aufbau der Krippen und des Adventkranzes übernommen haben. Einen besonderen Dank darf ich heuer Otto und Christine Rader für die Spende des Christbaumes aussprechen, der unseren Dorfplatz weihnachtlich schmückt.

Unser Ortsplatz soll ein Ort des Zusammentreffens sein. So war es mir ein besonderes Anliegen, eine



Eine solche Hütte können die Vereine für die Bewirtung verwenden.
Foto: Silber Holz

Blockhaushütte anzukaufen und in der Weihnachtszeit am Dorfplatz aufzustellen. Unsere Vereine sollen die Möglichkeit haben, für Besucherinnen und Besucher der Krippenwanderung Getränke zum Aufwärmen anbieten zu können. Die Hütte von der Firma Silberholz aus Offenhausen fügt sich wunderbar in das weihnachtliche Ambiente am Dorfplatz ein. Nach der Weihnachtszeit steht die Hütte den Vereinen für Veranstaltungen jeder Art zur Verfügung. Da sie bereits elektrisch vorinstalliert ist, kann sie individuell und einfach eingesetzt werden.

Ortsdurchfahrt NEU

Im Jahr 2024 soll laut Landesstraßenverwaltung der Asphaltbelag durch unser Ortsgebiet neu aufgebracht werden. Die seit den 70er Jahren bestehenden Bushaltestellen entsprechen nicht mehr den Verkehrssicherheitsnormen. Sie sind zu kurz, zu schmal und die erforderlichen Sichtweiten können nicht eingehalten werden. Gerade wenn Busse für längere Zeit an den Haltestellen stehen ist es hier schon des Öfteren zu kritischen Situationen gekommen. Die Bushaltestellen müssen umgebaut und angepasst oder verlegt wer-

den. Eine große Herausforderung für unsere Gemeinde, aber auch eine große Chance. Seit beinahe einem Jahr arbeiten wir daran, Vorschläge und Pläne für die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt auszuarbeiten. Mir ist es als vorrangiges Ziel wichtig, die Geschwindigkeit der Fahrzeuge abzubremsen und die Sicherheit der Fußgänger:innen, besonders der Schüler:innen zu erhöhen. Keine einfache Sache, da die unterschiedlichsten Ideen oftmals mit den gesetzlichen Vorgaben einer Landesstraße und deren Rechtsvorschriften in Konflikt kommen. Es wird noch einige Zeit dauern, bis ein endgültiger Plan für dieses Projekt vorliegt und ich darf mich bei den Mitgliedern des Bauausschusses für die gute Arbeit, die hier geleistet wird, sehr herzlich bedanken.

Glasfaserausbau

Stück für Stück geht der Ausbau für ein flächendeckendes Netz im Gemeindegebiet von Meggenhofen vorwärts. Der Bauabschnitt Meggenhofen-Süd ist kurz vor der Fertigstellung und es freut mich sehr, dass ich viele positive Rückmeldung von den Nutzer:innen, welche die neue Technologie schon in Anspruch nehmen,

bekomme. Im Frühjahr 2023 soll nun der Bauabschnitt Meggenhofen-Nord gestartet werden. Die Planung dafür ist abgeschlossen. Ich bitte alle die in diesem Gebiet leben (Vornbuch, Roitham, Holzackern, Kröstlinghof, Trappenhof, Obergallspach, Felling und Egg) und einen Glasfaseranschluss möchten, sich auf der Homepage www.bbooe.at verbindlich zu registrieren. Bei Fragen steht euch unser Mitarbeiter Thomas Hiegelsberger gerne beratend zu Seite.

Volksschulsanierung

Der Einreichplan für die Generalsanierung der Volksschule liegt nun beim Land OÖ zur Genehmigung auf. Nun werden die Vorbereitungsarbeiten eingeteilt, sodass der gewünschte Start im Juli 2023 erfolgen kann. In Absprache mit den Pädagoginnen werden die Kinder für einige Zeit nicht in der Schule unterrichtet. Zu ihrer Sicherheit und für ein ungestörtes Lernen werden die Schüler:innen in anderen Gebäuden untergebracht.

Ein großer Dank gilt der Pfarre Meggenhofen, die uns hierfür Räumlichkeiten im Martinshaus zur Verfügung stellt. Auch das Presshaus und das Gemeindezentrum bieten hier Ausweichmöglichkeiten, um einen reibungslosen Schulbetrieb zu gewährleisten. Viele fleißige Hände werden nötig sein, um das gesamte „Inventar“ aus der Volksschule zu räumen. Sollte jemand als Ferialpraktikant:in in den Sommerferien im Bauhof mitarbeiten wollen, bitte ich euch, euch am Gemeindeamt zu bewerben.

Geh- und Radweg Langdorf-Niederetznisch

Konnten in den vergangenen Jahren die Geh- und Radwege in Roitham-Obergallspach und Zwisl für mehr Verkehrssicherheit umgesetzt werden, so wurde im November noch mit den Bauarbeiten am Teilstück Langdorf-Niederetznisch begonnen. Gerade beim letzten Gemeindevandertag, wo die Route über diesen Straßenzug führte, konnte man erkennen, wie wichtig hier ein sicherer Weg für Fußgeher und Radfahrer ist. Die Geschwindigkeit der herannahenden Pkw's und Lkw's ist sehr hoch und durch den Kurvenverlauf nicht völlig einsehbar. Solange die Witterung die Bauarbeiten zulassen, wird weiterhin gearbeitet. Die Bachverlegung wird jedoch erst im Frühjahr erfolgen.



Die Bauarbeiten für den Geh- und Radweg haben bereits begonnen! Foto: Gemeinde

Ich wünsche allen für die kommenden Weihnachtsfeiertage eine besinnliche und friedvolle Zeit und für das neue Jahr viel Glück, Zufriedenheit und Gesundheit!

Euer Bürgermeister

Bgm. Heinz Oberndorfer

Winterdienst

Seitens der Gemeinde Meggenhofen wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idGF, hingewiesen:

§ 93 StVO 1960 lautet:

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und

Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Gemeinde Meggenhofen weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde handelt, aus der

kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;

- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die Gemeinde ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch in diesem Winter eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.



Sebastian Pfanzagl und Christian Rebhan sind gerüstet für den Winterdienst.
Foto: Gemeinde

Der Bürgermeister
Heinz Oberndorfer

Heizkostenzuschuss 2022/23 NEU

Die Oö. Landesregierung hat bereits beschlossen, dass der Heizkostenzuschuss 2022/23 von 175 € auf 200 € erhöht wird.

Zudem wird das Land den Bezieherkreis deutlich ausweiten, denn die Einkommensgrenze wird erhöht. Bei Alleinstehenden soll diese zukünftig etwa 1.200 Euro betragen (monatliches Nettoeinkommen).

Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche

Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt, bzw. der Wohnung lebenden Personen die Summe der anzuwendenden Ausgleichszulagerichtsätze übersteigt. Bei der antragstellenden Person muss ein eigener Haushalt vorliegen. Leben mehrere Personen in einem Haus, liegen getrennte

Haushalte nur insoweit vor, als diese Personen in jeweils abgeschlossenen Wohneinheiten (Küche, Wohn- und Schlafräum, Sanitäreinheit) leben.

Nähere Informationen über den Antrag auf Gewährung eines Heizkostenzuschusses, die Förderhöhe und den Förderungsvoraussetzungen finden Sie ab Mitte Jänner 2023 auf www.meggenhofen.at oder am Gemeindeamt, 07247/7110-11, Hubert Kaser.

Haus zu vermieten

In Holzackern 3 ist voraussichtlich ab Jänner 2023 ein Haus zu vermieten.

Nähere Informationen gibt es bei Roswitha Märzendorfer unter 0699/10776992.

Blackout Vorsorgen schützt vor Sorgen!

Während ein normaler Stromausfall auf eine Wohnung, ein Haus oder eine Nachbarschaft begrenzt ist, hat ein Blackout größere Dimensionen. Daher gilt, nicht jeder Stromausfall ist ein Blackout!

Woran erkenne ich ein Blackout?

1. In meiner gesamten Umgebung fließt kein Strom
2. Handy- und Festnetz fallen aus
3. Im Radio wird von einem Blackout berichtet

Wann ist es kein Blackout?

1. Stromausfall nur in meiner Wohnung, meinem Haus oder meinem Viertel
2. Telefon und Internet funktioniert
3. Ich empfangе alle Radiosender und es wird über nichts Besonderes berichtet

So wie uns dieses Wissen vor einer Panikmache schützen soll, sollte es uns jedoch nicht davon abhalten ein gewisses Maß an Eigenvorsorge an den Tag zu legen. Auch wir, die Gemeinde in seiner erweiterten Funktion als Zivilschutz Organ, haben bereits begonnen, für einen solchen eventuellen Notfall vorzusorgen.

So gab es im Herbst 2021 bereits einen Blackout-Vortrag im Hofbursaal. Gut genutzt wurde anschließend die Möglichkeit zum Einkauf diverser Produkte in Form einer Sammelbestellung beim Zivilschutzverband. Des Weiteren wurden in der Hauptstrangleitung zur Abwasserentsorgung die beiden Hauptpumpwerke „alte Kläranlage“ und „Zwisl“ mit Notstrom ver-

sorgt. Also ist zumindest auch hier eine möglichst reibungslose Entsorgung gewährleistet.

Ein ganz besonderes Augenmerk liegt auf der Trinkwasserversorgung. Auch hier wird, bereits nach heutigem Stand, jeder Haushalt der mit „Ortswasser“ versorgt wird, auch bei einem Blackout mit Wasser versorgt werden. An alle Haushalte mit eigener Brunnenversorgung ergeht die Bitte, auf eine eventuelle Bevorratung mit Trinkwasser nicht zu vergessen. Prinzipiell wird eine Bevorratung mit diversen Lebensmitteln für eine Dauer von 7 Tagen empfohlen.

Hier finden sie einige Tipps zu Produkten, die in der Bevorratung für einen Blackout-Notfall ebenfalls nicht fehlen sollten: Notkochstelle, Notfallradio und Notfalllampe (es gilt der Rat: Kurbel ist besser als Batterie)

Diese und viele weitere Produkte finden sie auch unter: www.zivilschutz-shop.at



OBERÖSTERREICHISCHER
ZIVILSCHUTZ

Meggen-HOF-Kisterl

Seit 21. Oktober 2022 ist das Meggen-Hof-Kisterl online und darf sich bereits über mehr als 100 Mitglieder freuen!

19 Hersteller aus und rund um Meggenhofen bieten bereits mehr als 200 Produkte an.

Motivation zur Gründung dieser Food Coop war:

1. regionale Wertschöpfung wird gefördert
2. es werden keine Lebensmittel verschwendet
3. Transportwege für Produzenten verkürzen sich
4. Produzenten haben Planungssicherheit
5. Konsumenten haben eine Abhol- und Anlaufstelle für das gesamte Sortiment

6. CO² - Einsparung bei Produzenten und Konsumenten

7. Landwirte bekommen direkte Wertschätzung

8. Verpackungsmüll wird reduziert

9. Ortszentrum wird belebt

Die Bestellungen werden immer bis Dienstag Mitternacht getätigt, die Abholung erfolgt dann am Freitag Nachmittag von 15.30 bis 17.00 Uhr.

Pro Abholtag werden Durchschnittlich 300 Produkte von einem ehrenamtlichen Team auf die verschiedenen Besteller aufgeteilt

Neugierig geworden? - Dann schau gleich mal rein unter www.meggen-hof-kisterl.at Wir freuen uns auf deine Bestellung!

*Das Team des
Meggen-Hof-Kisterl's*



Die Produkte werden von Ehrenamtlichen auf die einzelnen Kisterl aufgeteilt.
Foto: privat

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20

LAND
OBERÖSTERREICH



Tag des Apfels

Der Besuch der Gesunden Gemeinde durch Vize-BGM Gertraud Berghammer und Maria Kaser zum Tag des Apfels hat schon viele Jahre Tradition im Kindergarten.

Wie erstaunt waren unsere Besucherinnen als sie im Gespräch erfuhren dass unsere Kinder schon ein umfangreiches Wissen zum Thema Apfel besitzen. Vielfältigkeit der Sorten und der Verwendung, Geschmack, Aussehen, Wert für die Ge-

sundheit,... Mit dem mitgebrachten Plakat können wir nun den Weg vom Apfel zum Apfelsaft genau verfolgen.

Vielen Dank auch für den knackigen, süßen Apfel.

Kindergarten



*Immer ein Highlight im Kindergarten - Der Tag des Apfels!
Foto: Kindergarten*

Martinsfest endlich wieder gemeinsam feiern!

Zwei Jahre durften wir das Martinsfest nicht gemeinsam feiern. Endlich ist es so weit, dass eine gemeinsame Feier wieder möglich ist.

Um den Kontakt zur Schule, Schulkindern und Pädagoginnen zu vertiefen, haben wir die Kinder der Jahrgangsmischung (1.+2. Klasse) eingeladen mit uns zu feiern. Sie waren es auch die kein Martinsfest im Kindergarten feiern durften.

Die 25 Schulanfänger erfreuten uns mit einem Rollenspiel zur Martinslegende, zur Geschichte von Frederick und seinen Freunden und mit einem Lichtertanz.

Stimmungsvoll und feierlich wurde miteinander gefeiert.

Die Schul Kinder tanzten zum Abschluss noch auf dem Dorfplatz um eine große leuchtende Laterne. Mit Punsch und Keksen fand die Feier einen gemütlichen Abschluss. Wir bedanken uns bei allen mitwirkenden Kindern, Eltern (Kekse backen) und allen Mitfeiernden.

Kindergarten



Stabfigurentheater über Frederick und seine Freunde

Foto: Volksschule

Der Nikolaus war da!

Am Dienstag, 06. Dezember, trafen wir den Nikolaus auf dem Dorfplatz. Von weitem konnten wir ihn, von der Kirche kommend sehen.

Die Kinder überraschten den Nikolaus mit Liedern und Gedichten. Dieser hatte als Dankeschön einen kleinen Schokonikolaus für jedes Kind in seinem Sack.

Ein gemeinsames Geschenk für die Kinder einer jeden Gruppe – Bilderbücher und ein Bee-Bot hatte Nikolaus

(oder war's sein Freund, Knecht Ruprecht) vor die Garderobentüren gelegt.

Der Adventkranz sowie der Lichterbaum am Dorfplatz waren ein schöner Rahmen für unsere diesjährige Adventfeier.

Kindergarten



Zahlreiche leuchtende Kinderaugen beim Treffen mit dem Nikolaus.

Foto: Volksschule

Erlebte Dorfgeschichte

Nachrichten aus dem Presshaus — Ausgabe Nr. 30

Dezember2022

Liebe Meggenhofner/innen!
Liebe Leserinnen und Leser!

Begleitend zum Krippenweg 2022 / 23 möchten wir in dieser Ausgabe auf die Wurzeln und die Entstehung des Krippenwesens allgemein aber auch hier in Meggenhofen eingehen.

Ihr
Presshausteam



Leporello Basilika Ravenna - die drei Magier

Die Entstehung der Krippentradition

Der Begriff „Krippe“ der heute im christlich-katholischen Raum allgemein für die figürliche Darstellung der Geburt Christi und damit verbunden, durch die Bibel belegter Ereignisse steht, war ursprünglich nur jene Futterkrippe, in welche Christus nach seiner Geburt in einem Stall gelegt wurde.

Die ältesten bekannten Darstellungen der Geburt Jesu und in weiterer Folge der Magier, welche sich später zu Königen wandelten, befinden sich auf den Wandmalereien der Katakomben und auch als Reliefs auf frühchristlichen Sarkophagen des 4. Jhd. n. Chr.; (dies dürfte auch zeitlich mit der Einführung des Weihnachtsfestes im Jahre 354 n. Chr. in Zusammenhang stehen). (aus: Mitteilungen aus dem Stadtmuseum Wels, „und es begab sich“ – Krippenausstellung Burg Wels 1995/96).

Auch in den Mosaikarbeiten im italienischen Ravenna, in der Basilika d.S. Apollinare Nuovo, findet sich die Darstellung der Drei Ma-

gier (Heilige drei Könige) aus dem 6. Jhd. n.Chr., wie sie mit ihren Gaben zum Jesukind eilen. (Leporello Basilika Ravenna)

Ganz in unserer Nähe, in den Fresken im Läuhaus des Turmes vom Stift Lambach finden sich vier Magier-Szenen (Herodesgespräch, Sterndeutung, Epiphanie (= 6. Jän.,

Drei König) und Erweckung der schlafenden Magier aus der Zeit um 1080 n. Chr.

(diese Fresken können bei einer Stiftsführung besichtigt werden).



Ein
gesegnetes
Weihnachtsfest
und ein
gutes
Neues Jahr!

Kirchenkrippe
Meggenhofen

Weihnachtsgrußkarte von den Goldhaubenfrauen

Auf die älteste belegbare Krippe im heutigen Sinne verweist das Fest des Jahres 1223. Von einem Hügel über der Talmulde von Rieti in den Sabiner Bergen ertönte Glockengeläute. Die Leute aus dem Dorfe Greccio eilen herbei, denn sie wissen, dass der Mesner Giovanni Velitta auf Geheiß seines Freundes Franz v. Assisi eine Futterkrippe mit Heu, einen Esel und einen Ochsen in eine Felsgrotte gebracht hatte. Kardinal Ugolino aus dem Geschlecht der Grafen von Segni zelebrierte eine Messe, assistiert von Franziskus. Während Franz v. Assisi den Andächtigen die frohe Weihnachtsbotschaft erklärte, hatte sein Freund Velitta eine Vision: Er sah plötzlich in den Armen des Heiligen das lebendige Christuskind.



Nicht lange danach wurde die Einsiedelei zu einem Kloster erweitert und bei der Felsengrotte eine Kapelle gebaut. Auf einem Fresko ist im einfachen Stil jener Zeit die Szene der Christmette festgehalten. Doch liegt das Christkind in der Krippe und nicht in den Armen des Heiligen.

(Krippentradition in Bayern und Tirol, v. Johann Bressani, Weihnachten 1990) u. (Kunst u. Geschichte – Assisi, Seite 57,95).



Im deutschsprachigen Raum haben im Mittelalter unter anderem die sehr beliebten Mysterienspiele zur Verbreitung szenischer Darstellungen aus der Heilsgeschichte beigetragen. Von diesen leiten sich die Gotischen Weihnachtsaltäre ab.

Wie aus dem Jahr 1481, „Die Geburt Jesu“ am Flügelaltar in der Pfarrkirche St. Wolfgang, in Form von Gotischen Tafelbildern, von Michael Pacher. (Kirchenführer St. Wolfgang, S.16).



Oder die „Darstellung der Geburt Christi“, am linken unteren

Schreinflügel in der um 1485/86 errichteten Bäckerkapelle in der Stadtpfarrkirche Braunau, der einzige aus dem 15. Jhd. stammende Flügelaltar dieser Kirche der erhalten blieb. (aus: Jahresbericht 2001 – Denkmalpflege in Oberösterreich und Kirchenführer Braunau).

Da die meisten Leute damaliger Zeit weder lesen noch schreiben konnten, dienten Krippendarstellungen den Franziskanern und Jesuiten als anschauliches Material für die Katechese. So wurden in Klöstern und Kirchen Krippen aufgestellt, oft Werke von namhaften Künstlern wie die Schwanthaler Dynastie oder die Buchsbaumkrippe von Marian Rittinger, einem Garstener Laienbruder, um nur einige zu nennen.

In der Pfarrkirche Meggenhofen reicht die Krippentradition ebenfalls über 300 Jahre zurück. In der Pfarrchronik wird im Jahr 1716 folgendes vermerkt:

Am 3.Dez.1716 ersucht ein Johann Khürchberger auf der Leuthen, S. Martini Gottshaub zu Meggenhoven Oberkhürch-Probst, um hochgnedige Verwilligung eines Neuen Krippls...

Die Ortschaft Leithen gehört zur Pfarre Meggenhofen.



Die Krippentradition in den Kirchen nahm im letzten Viertel des 18. Jhd., genau im Jahr 1784 ein jähes Ende. *In einem Hirtenbrief vom 22. November 1784 verordnete der Salzburger Fürsterzbischof Hieronymus Graf von Colloredo, „theils lächerliche, theils ärgerliche oder wenigstens unnöthige Dinge, also auch die Krippel“ (sic!) aus den Gotteshäusern zu entfernen. Vorher*

hatten schon Kaiserin Maria Theresia und Joseph II. alle Krippen aus öffentlichen Gebäuden verbannt. Der Erzbischof nutzte noch dazu die Autorität des Kirchenmannes. Jetzt sollen sich nicht nur die Kirchen, sondern auch die Gläubigen von den Krippen trennen.

(Volkskultur von Klaus Huber in OÖN, 24.11.2022, S.19).

Viele dieser Kirchenkrippen konnten vermutlich nur dadurch gerettet werden, indem sie in private Hände übergingen. Dies war der Beginn der Hauskrippen. Die Menschen wurden kreativ und so entstanden in verschiedenen Regionen die verschiedensten Krippentypen. Die Geburt Christi wurde in das engere Lebensumfeld hereingeholt.

Krippendarstellungen findet man über den gesamten Erdkreis verteilt, jedes Land oder Region hat seine eigenen Merkmale für seine Heimat - Krippe, dies bringt der Erbauer im Aussehen der Figuren und ihrer Bekleidung, der Art des Krippenstalles und der Krippenlandschaft zum Ausdruck.

In Österreich war und ist Tirol das Krippenland schlechthin. Aber auch hier zu Lande entwickelten sich Krippengegenden wie das Salzkammergut bis hinüber ins Ausseerland, die Viechtau oder Garsten, Steyr und die Eisenwurzen-Region. Es entstanden heimatliche Landschaftskrippen von raumfüllender Dimension bis zur kleinen Kastenrippe der Nagelschmiede. In all diesen Krippen ist neben der Geburt im Stall auch das Leben im gesamten Jahreskreis einbezogen.

Die Figuren, geschnitzt und bemalt oder aus Lehm geformt und gebrannt, wurden so zum Nebenerwerb für viele Familien aus dem Salinen-, Forst- und Eisenwesen.

Der Krippenbau hat sich in den letzten drei bis vier Jahrzehnten vom einstigen Nebenerwerb zur Freizeitbeschäftigung gewendet. In allen Bundesländern wurden Krippenvereine gegründet die sich zu Landesverbänden zu-

sammenschlossen und diese wiederum im Bundesverband integriert sind. In den Krippenbauschulen, die O.Ö. Krippenbauschule befindet sich in Geboltskirchen, im 2.OG. in der Volksschule, werden in jeweils vier Lehrgängen Krippenbaumeister ausgebildet. Diese Krippenbaumeister geben ihr Wissen an die vielen Kursteilnehmer weiter und so entstanden in all den Jahren unzählige Krippen im heimatlichen oder orientalischen Stil.

Nun möchten wir noch den Blick auf unsere historische Kastenrippe in der Pfarrkirche richten.

In den Jahren 2003 und 2004 organisierte die Goldhaubengruppe zwei Kastenrippen-Baukurse. Bei einem Kursabend erinnerte sich eine Teilnehmerin, dass früher in der Kirche eine große Kastenrippe stand. Irgendwann ist sie am Dachboden des Pfarrhofes gelandet und in Vergessenheit geraten. Nach Rücksprache mit dem Pfarrgemeinderatsobmann und dem Mesner wurden wir am Dachboden tatsächlich fündig. Übel hat sie ausgesehen, verstaubt, beschädigt, das Dach eingedrückt, keine Verglasung und keine Figuren. Nach erster Begutachtung entschieden wir uns diese Krippe wieder instand zu setzen.

Es brauchte viele Stunden bis sie gereinigt war, aber es hat sich gelohnt, der viele Dreck hat scheinbar die Originalfarben erhalten. Nach gründlicher Reinigung und Konser-

vierung wurde sie zuerst tischlermäßig wieder gerichtet, der Himmel musste erneuert werden und zum Schutz wurde ein größerer Überkasten mit Sicherheitsglas angefertigt, ebenso ein passender Deckel um sie



das Jahr über verschließen zu können. Dann wurden die Fehlstellen ergänzt und schadhafte ausgebessert. Die Beleuchtung wurde dem heutigen Sicherheitsstandard angepasst und ist für jeden Betrachter



mittels Aus / EIN – Schalter zu betätigen.

Bezüglich der fehlenden Figuren holten wir uns Rat von einem erfahrenen „Garstner Krippenbaumeister“. Er stellte uns gebrannte Lehmfiguren her und gab Ratschläge bezüglich deren Aufstellung. Alle Figuren wurden von den Goldhaubenfrauen bemalt und in die Krippe eingestellt. Moose und Flechten wurden erneuert und die Krippenlandschaft damit belebt. Die Hirten mit ihren Schafen und die Anbetung der Könige samt ihrem Gefolge sind als Wechselszene gestaltet.



Bei den Reinigungsarbeiten kam ein Teil eines Plakates zum Vorschein mit der Jahreszahl Juli 1863. Das machte neugierig! Die Jahreszahl 1863 wird in der Pfarrchronik (Seite 121) mit der Eintragung aus dem Jahre 1864 – Anschaffung einer neuen Krippe – bestätigt.



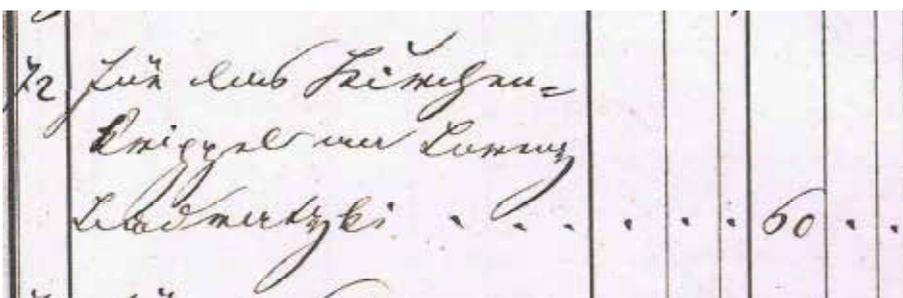
Nach Einsichtnahme der Kirchenrechnungen des Jahres 1864 fanden wir die Eintragung über den Ankauf



In der Pfarrchronik (Seite 272) ist folgendes vermerkt:

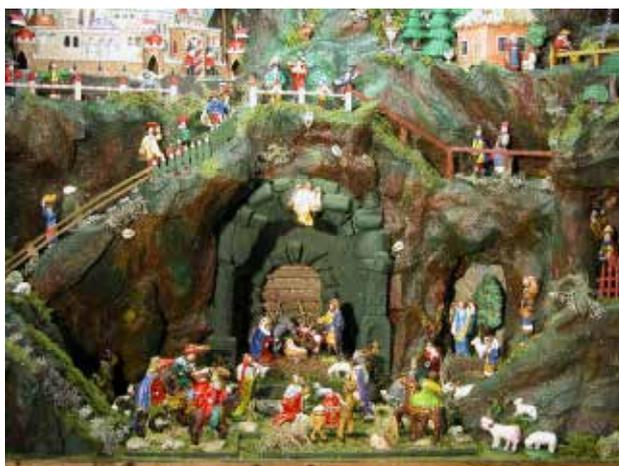
„die Krippe wurde erstmals am 25. Dez. 1925 mit 22 Illuminationslampen beleuchtet und die Kirchenbesucher fanden großen Gefallen daran“.

Die Kosten betragen 51 Schillinge.



und die Anschaffungskosten. Es wurden für diese Krippe 60 fl. (Gulden) an Lorenz Badmatzky bezahlt.

Ob dieser Herr die Krippe auch gebaut hat oder er nur der Verkäufer war lässt sich nicht feststellen. Wir wissen auch nicht woher die Krippe stammt, vielleicht war Badmatzky ein böhmischer Bergmann und



Krippenweg 2022 / 23

Wir möchten auch heuer wieder zum Krippenrundgang durch den Ort herzlich einladen. Es warten auf Sie wieder viele sehenswerte kleine Kunstwerke.



*Der Verein
Lebens(t)raum
Meggenhofen
und die
Arbeitsgruppe
Erlebte Dorfgeschichte
wünschen Ihnen
eine gesegnete
Weihnachtszeit
und ein
Prosit 2023 !*

Bilder und Quellen:

Pfarrchronik, Archiv Erlebte Dorfgeschichte, Fotosammlung, Broschüre d. Lambacher Fresken, Assisi-Kunst u. Geschichte, Kirchenführer St. Wolfgang u. Braunau, Jahresbericht 2001-Denkmalpflege in OÖ.

Zusammenstellung: Maria Möslinger und Alfred Voithofer

Sitzsackreparatur gesponsert!

Ein Lieblingsplatz vieler Kinder zum Kuscheln, Rasten, Zurückziehen ist die Sitzsackschaukel in den Gruppen.

Durch die intensive Nutzung sind diese Schaukeln schon sehr abgenützt.

Wolfgang Novotny übernahm die Reparatur kostenlos um den Kindern den Platz zum Träumen zu retten. Vielen herzlichen Dank dafür!



Lieblingsplatz vieler Kinder.

Kindergarten

Foto: Kindergarten

Adventkranz am Dorfplatz

Mit dem großen Adventkranz möchten wir auch heuer wieder Adventstimmung auf unseren schönen Dorfplatz bringen.

Wir bedanken uns bei Elisabeth und Hannes Kierner für die Bereitstellung der Strohballen und beim Kindergarten Meggenhofen für das Anbringen von Reisig,

Moos, Misteln und Zapfen. Für das tägliche Einsetzen der Leuchtkörper bedanken wir uns bei Hubert Kaser.

Dorfentwicklungsverein



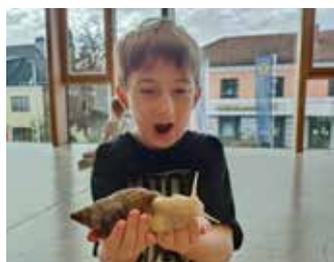
Die Kinder schmückten den Adventkranz mit Reisig.

Foto: Kindergarten

Welttierschutztag

Zum heurigen Welttierschutztag, am 4. Oktober, hatten die 3. und 4. Klasse der Volksschule Meggenhofen ganz besondere Gäste eingeladen.

Frau Bernadette Rinner kam mit ihren insgesamt acht Riesenschnecken in den Hofbursaal und erwartete die Schülerinnen und Schüler zu einem sehr interessanten Vormittag.



Faszination Riesenschnecke

Volksschule

Foto: Volksschule

Schule am Bauernhof

Am 22. und 23. November besuchten die jahrgangsgemischten Klassen der Volksschule Meggenhofen Familie Huspek in Pichl unter dem Motto „Schule am Bauernhof“.

Gemeinsam mit Frau Huspek lernten die Kinder und Lehrerinnen den Wald

und geschmückt. Bei einer gemeinsamen Adventkranzsegnung, am 25. November 2022 wurden dann alle Klassen-Adventkränze von Andreas Hagler gesegnet.

Zum Schluss wurde gemeinsam ein Adventkranz für die Klasse gebunden

und geschmückt. Bei einer gemeinsamen Adventkranzsegnung, am 25. November 2022 wurden dann alle Klassen-Adventkränze von Andreas Hagler gesegnet.

Volksschule



So macht Lernen richtig Spaß!

Foto: Volksschule

Generationentreffen in Meggenhofen

Der Generationenausschuss ruft ein monatliches Treffen aller Generationen ins Leben.

Der Start zu diesen regelmäßigen Zusammenkünften wird am Freitag den 20.01.2022 um 14.00 Uhr im Martinshaus sein.

Sei es nur zu einem gemütlichen Plausch bei Kaffee und Kuchen oder um bei verschiedenen Aktivitäten auch Spaß und Unterhaltung zu haben. Der Kreativität sind bei diesen Treffen keine Grenzen gesetzt. Jeder Besucher kann sich in Form von Vorschlägen gerne auch selber einbringen.

Bei diesen Treffen sollen folgende Punkte ganz besonders im Vordergrund stehen:

- Keine Altersgrenzen
- Keine parteilichen Gesinnungen
- Kein Vereinszwang und keine Unkosten
- Ausgelassener und wertschätzender Umgang miteinander

Auf viele gemeinsame Stunden mit euch, freut sich der Generationenausschuss.

Generationenausschuss

Sozialfonds Meggenhofen

Herzlichen Dank an alle Fahrer von „Essen auf Rädern“! Ohne euren engagierten Dienst wäre dieses Angebot nicht möglich.

Auf Grund steigender Nachfrage, wurde heuer der Ankauf von Geschirr im Wert von 1000 € notwendig. Auch Bruchgeschirr muss ständig erneuert werden um die Räder von „Essen auf Rädern“ am Laufen zu halten. So fallen gerade hier laufend wiederkehrende Kosten an, die es zu decken gilt.

Wir haben uns heuer wieder für einen Heizkostenzuschuss von 60 € entschieden. Bitte dazu einfach

beim Gemeindeamt einen Antrag stellen. Bezugsberechtigt sind alle, die die Genehmigung des Heizkostenzuschusses vom Land OÖ haben.

In Zeiten wie diesen kann sich jeder, der Hilfe braucht, an uns wenden! Das Team vom Sozialfond versucht die passenden Angebote zur Verfügung zu stellen, wenn es zum Beispiel um

- finanzielle Notlagen
- Hilfe in Pflegefragen wie Förderungen, Beihilfen, Heilbehelfe...
- Verleih von Krankenbetten, Rollstuhl usw.
- Heizkostenzuschuss
- Essen auf Rädern
- Mobile Pflegedienste

geht. Wir behandeln alle Anfragen natürlich absolut vertraulich!



Meggenhofen



Ehrenamtliche liefern Woche für Woche das Essen auf Rädern.

Foto: Sozialfonds

Jeder und jede Meggenhoffer/in kann sich gerne an die Teammitglieder vom Sozialfond wenden:

Birgit Kaser 0664/8239600
Heinz Oberndorfer

0664/1946097

Martina Payrhuber

0650/7601132

Sepp Kaser 0664/1289409

Wir sind auch offen für eure guten Ideen und für Anliegen eurerseits.

Viele Investitionen und Unterstützungen sind nur aufgrund eurer Spenden möglich. Hierfür möchten wir uns sehr herzlich bedanken! Wenn uns jemand unterstüt-

zen möchte: IBAN AT 14 3431 3000 0003 6475

Nächstes Jahr feiert der Sozialfonds bereits 20-jähriges Bestehen, wir planen daher im Herbst 2023 eine Jubiläumsfeier.

Für die kommenden Wochen wünschen wir vor allem Gesundheit, eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gutes, neues Jahr 2023!

Unser Motto: Es gibt nichts Gutes, außer man tut es! In diesem Sinne

Birgit, Heinz, Martina, Sepp Sozialfonds

Großer Erfolg für Stock Car Piloten

2 mal Vize Staatsmeister, ein 4ter und ein 6ter Platz! Meggenhofens Stock Car Piloten, erreichten ihren größten Erfolg!

Der Rennstall Meggabeach vom Trappenhof, startet in der Ö Stock Car - Staatsmeisterschaft für den MSC Haag/H und erreichte seinen größten Erfolg!

Mit viel Mut, Ehrgeiz und Entschlossenheit, in Haag geliebt und bei den Gegnern gefürchtet, konnten wir dieses großartige Ziel erreichen, welches in Oberndorf b. Salzburg gebührend gefeiert wurde.

Vize-Staatsmeister, Daniel Pötzlberger + 1600 ccm Verbaut, Startnummer 81
Vize-Staatsmeister, Roland Scharinger Hecklerklasse, Startnummer 391
4ter Platz in der Gesamtwertung, Didi Dumps Hecklerklasse, Startnummer 82
6ter Platz in der Gesamtwertung, Gerald Baumgartner, Einsteigerklasse, Startnummer 395

Ein großer Dank, gilt allen



Großer Erfolg für die Stock Car Piloten!

Foto: Stock Car

Sponsoren und Unterstützern! Ohne sie wären solche großartigen Erfolge nicht möglich.

Wer sich so ein Stock Car Rennen mal anschauen will,

kann sich auf der Homepage des MSC Haag/H gerne informieren. Es ist sehr spannend und spektakulär.

Stock Car Rennstall Meggabeach

Bericht der Feuerwehr Meggenhofen

Das Jahresende steht traditionell für Rückblicke jeglicher Art. Auch die Feuerwehren von Meggenhofen blicken auf ein bewegtes Jahr, fast ohne Pandemie, zurück.

Dennoch gibt es auch weiterhin große Herausforderungen zu meistern. Dachte man zu Jahresbeginn, dass die Pandemie möglicherweise zu Ende gehen würde, kam die nächste Krise mit dem Krieg in der Ukraine daher. Stark steigende Lebens- und Energiekosten waren und sind die Folge.

Wir, seitens der Feuerwehren, waren und sind derzeit von diesen schwierigen Verhältnissen Gott sei Dank noch nicht so stark betrof-

fen. Dennoch merken auch wir die enormen Preissteigerungen gerade bei der Beschaffung wichtiger Ausrüstungsgegenstände.

Erfreulich ist hingegen, dass wieder einige junge Meggenhofner den Weg zur Feuerwehr gefunden haben und zukünftig dort einen Teil ihrer Freizeit sinnvoll verbringen werden.

Alle 2,4 Tage ein Einsatz für die Meggenhofner Feuerwehren, so kann man das



„Licht aus Bethlehem“

Foto: FF Meggenhofen

Jahr 2022 auch Revue passieren lassen. Oder anders gesagt: 150 Einsätze (69 Brand, 81 technisch) im Jahr 2022, bei denen knapp 3.000 Stunden geleistet wurden. Und das sind nur die Einsatzzahlen! Genaures kann den einzelnen Jahresberichten der Feuerwehren entnommen werden.

Auch wird die Zusammenarbeit innerhalb der Meggenhofner Feuerwehren weiterhin gelebt. Nicht nur bei Einsätzen, sondern auch etliche gemeinsame Übungen standen am Programm. Gerade im Bereich der Aus-

bildung für die angehenden Feuerwehrleute von Morgen, ist eine gute Zusammenarbeit unabdingbar.

„Licht aus Bethlehem“ Bekanntlich werden die Feuerwehren am Heilig Abend wieder das Friedenslicht von Haus zu Haus bringen. Bereits ab 8.30 Uhr werden Kameradinnen und Kameraden in ihren Bereichen unterwegs sein und Ihnen das „Licht aus Bethlehem“ an den Haustüren übergeben. Der Erlös wird teils karitativen Zwecken gespendet.

Die Feuerwehren bedanken sich sehr herzlich für ihre großartigen Unterstützungen und Besuche bei den Veranstaltungen. Nur so können wir unsere Schlagkraft erhalten und uns für weitere Aufgaben rüsten.

In diesem Sinne dürfen wir Ihnen, liebe Meggenhofnerinnen und Meggenhofner, noch einen schönen Advent, ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen. Bleiben sie gesund.

Die Feuerwehren von
Meggenhofen - Roitham-
Wilhelmsberg

Foto: FF Meggenhofen

Vorschau:

Aktion Friedenslicht

Freitag, 24. Dezember 2022, ab 08.30 Uhr

Glühweinstand nach Mette, FF-Haus Meggenhofen

Freitag, 24. Dezember 2022, ab 21.00 Uhr

Apres Ski Night beim FF-Haus Wilhelmsberg

Freitag, 27. Jänner 2023, ab 18.00 Uhr



hinten, v.l.n.r.: Bgm. Oberndorfer Heinz, Mair Gerhard, Müller Markus, Oberndorfer Michael, Oberndorfer Noah, Kdt. Fuchshuber Roland, Kdt. Zitzler Christian
vorne, v.l.n.r.: Schmidt Noah, Stögmüller Marlene, Tomaschitz Jaqueline, Hiegelsberger Julia, Simmer Stefan, Kdt. Voithofer Reinhard

Neues von den Bäuerinnen

Am 13. November konnte endlich wieder das Glühweinstandl der Landjugend stattfinden und in diesem Zuge auch unser Jausenstandl.

Wir konnten sehr viele Leute bei unserem Mittagessen - einer Hasensuppe - und draußen beim Standl begrüßen. Die leckeren Kekse, die von verschiedenen Meggenhofner Frauen gebacken wurden, waren auch sehr schnell vergriffen.

Als Dankeschön konnten wir alle unsere Helfer zu einer Nachtwanderung und einer Jause in Eferding einladen und gemeinsam einen gemütlichen Abend verbringen.

Bäuerinnen



Ein Ausflug als Dankeschön für die Hilfe beim Jausenstandl.

Foto: Bäuerinnen

Krippenvielfalt in Meggenhofen

Seit dem vierten Adventsamstag, 17.12.2022 bis zum 22.01.2023 können am Krippenweg durch den Ort wieder viele verschiedene Krippen bestaunt werden.

Begleitet von besinnlichen Texten sowie der „Weihnachtsgeschichte in Bildern“ für die kleinen Besucher.

Der Krippenweg ist barrierefrei und individuell zu begehen. In der Kirche und im geschützten Außenbereich des Gemeindeamtes liegen „Wegpläne“ zur Entnahme auf.

Die Krippen sind in Fenstern von öffentlichen und privaten Gebäuden aus-

gestellt und von 16.00 bis 22.00 Uhr beleuchtet.

Wir bedanken uns bei allen Personen die ihre Krippe für diesen Krippenweg zur Verfügung stellen, ebenso bei allen Hausbesitzern bei denen die Krippen ausgestellt sind. Ein weiterer Dank ergeht an den Kindergarten und die Volksschulkinder für ihre Mitgestaltung sowie an alle Helfer, Reisig- und Mistelspender.

Dorfentwicklungsverein



Zahlreiche Krippen beim Krippenweg in Meggenhofen bewundern!

Foto: Dorfentwicklungsverein

THEATERMEGGENHOFEN

VORSCHAU SPIELPLAN 2023

AUFFÜHRUNG	DATUM/BEGINN
JUNI	
DER ZERBROCHENE KRUG PREMIERE EIGENPRODUKTION	10. JUNI SA 20:00 UHR
JAZZ MATINEE MIT ANNA BUCHEGGER UND MMC	11. JUNI SO 10:00 UHR
LADYCOPS SYLVIA HAIDER / JULIA CENCIG / KRISTINA SPRENGER	15. JUNI DO 20:00 UHR
DER ZERBROCHENE KRUG	16. JUNI FR 20:00 UHR
DER ZERBROCHENE KRUG	17. JUNI SA 20:00 UHR
ROTKÄPPCHEN FAMILIENNACHMITTAG MIT DER THEATERACHSE	18. JUNI SO 15:00 UHR
WIE MIR DER SCHNABEL GEWACHSEN IST FRITZ EGGER / JOHANNES PILLINGER	22. JUNI DO 20:00 UHR
DER ZERBROCHENE KRUG	23. JUNI FR 20:00 UHR
DER ZERBROCHENE KRUG	24. JUNI SA 20:00 UHR
CORNELIUS OBONYA LIEST EPHRAIM KISHON	25. JUNI SO 19:00 UHR
STUB'N TSCHÄSS JOHANNES SILBERSCHNEIDER	28. JUNI DO 20:00 UHR
DER ZERBROCHENE KRUG	30. JUNI FR 20:00 UHR
JULI	
DER ZERBROCHENE KRUG	1. JULI SA 20:00 UHR
TIERISCH MAX MÜLLER SINGT UND LIEST	2. JULI SO 19:00 UHR
MIT EINANDER ERIKA PLOHAR / ADI HIRSCHAL / ROLAND GUGGENBICHLER	7. JULI FR 20:00 UHR
DER ZERBROCHENE KRUG	8. JULI SA 19:00 UHR
DER ZERBROCHENE KRUG	9. JULI SO 20:00 UHR
BROADLAHN KONZERT	13. JULI DO 20:00 UHR
INDIEN WIEDERAUFNAHME	14. JULI FR 20:00 UHR
INDIEN	15. JULI SA 20:00 UHR
ABSCHLUSSFEST	16. JULI SO 19:00 UHR

Kartenvorverkauf startet Anfang März online unter www.theatermeggenhofen.at

Termine Glühweinstandl

Samstag, 24. Dezember 2022, ab 21.00 Uhr
FF Meggenhofen

Samstag, 07. Jänner 2023, 16.00-21.00 Uhr
JVP

Samstag, 14. Jänner 2023, 16.00-21.00 Uhr
SPÖ

Sonntag, 15. Jänner 2023, 15.00-19.00 Uhr
Ministranten

Samstag, 21. Jänner 2023, 15.00-19.00 Uhr
katholische Jugend

Sonntag, 22. Jänner 2023, 15.00-19.00 Uhr
Pfarr

Aus dem Standesamt:

Wir gratulieren zur Trauung:



Romana und Johannes Wiesner
im September 2022

Wir gratulieren zum Nachwuchs:



Sarah und Florian Breitwieser mit Sophie und Max zur
Tochter Pia
Egg, im September 2022

Wir gratulieren zum Geburtstag:



Maria Oberndorfer
85. Geburtstag
Pfarrhofsberg, Oktober



Zäzilia Humer
93. Geburtstag
Obergallspach, Oktober



Karoline und Mathias Kapeller mit Moritz
zum Sohn Lorenz
Hirm, im Oktober 2022



Josef Obermayr
80. Geburtstag
Hart, Dezember



Hilda Hiptmair
85. Geburtstag
Wilhelmsberg, Dezember



Josef Gaubinger
85. Geburtstag
Obergallspach, November



Ernestine Stritzinger
90. Geburtstag
Roitham, November

Abfallabfuhrtermine 2023

Abfuhrtag:	Restabfalltonne		Biotonne	Altpapiertonne	Gelber Sack
	3-wöchig (rot)	6-wöchig (grün)			
Donnerstag, 5. Januar 2023				x	
Samstag, 7. Januar 2023			x		
Donnerstag, 19. Januar 2023	x				
Freitag, 27. Januar 2023					x
Freitag, 3. Februar 2023			x		
Donnerstag, 9. Februar 2023	x	x			
Donnerstag, 2. März 2023	x			x	
Freitag, 3. März 2023			x		
Freitag, 10. März 2023					x
Donnerstag, 23. März 2023	x	x			
Freitag, 31. März 2023			x		
Freitag, 14. April 2023	x				
Samstag, 15. April 2023			x		
Freitag, 21. April 2023					x
Donnerstag, 27. April 2023				x	
Freitag, 28. April 2023			x		
Freitag, 5. Mai 2023	x	x			
Freitag, 12. Mai 2023			x		
Donnerstag, 25. Mai 2023	x				
Freitag, 26. Mai 2023			x		
Freitag, 2. Juni 2023					x
Samstag, 10. Juni 2023			x		
Donnerstag, 15. Juni 2023	x	x			
Donnerstag, 22. Juni 2023				x	
Freitag, 23. Juni 2023			x		
Donnerstag, 6. Juli 2023	x				
Freitag, 7. Juli 2023			x		
Freitag, 14. Juli 2023					x
Freitag, 21. Juli 2023			x		
Donnerstag, 27. Juli 2023	x	x			
Freitag, 4. August 2023			x		
Freitag, 18. August 2023	x			x	
Samstag, 19. August 2023			x		
Freitag, 25. August 2023					x
Freitag, 1. September 2023			x		
Donnerstag, 7. September 2023	x	x			
Freitag, 15. September 2023			x		
Donnerstag, 28. September 2023	x				
Freitag, 29. September 2023			x		
Freitag, 6. Oktober 2023					x
Donnerstag, 12. Oktober 2023				x	
Freitag, 13. Oktober 2023			x		
Donnerstag, 19. Oktober 2023	x	x			
Samstag, 28. Oktober 2023			x		
Donnerstag, 9. November 2023	x				
Freitag, 10. November 2023			x		
Freitag, 17. November 2023					x
Donnerstag, 30. November 2023	x	x			
Donnerstag, 7. Dezember 2023				x	
Samstag, 9. Dezember 2023			x		
Donnerstag, 21. Dezember 2023	x				
Samstag, 30. Dezember 2023					x

Restabfall: „Rote Tonne“ = Tonne mit rotem Aufkleber: Abfuhrtermine – dreiwöchentlich

„Grüne Tonne“ = Tonne mit grünem Aufkleber: Abfuhrtermine – sechswöchentlich

Bitte Abfallgefäße bereits ab 6.00 Uhr zur Abholung bereitstellen.

Abgabemöglichkeit von kompostierbarem Abfall:

Graf Wilhelm, 4673 Gaspoltshofen, Föching 7; Tel: 0664/5044247; MO - FR 08.00 - 19.00 Uhr, SA 08.00 - 14.00 Uhr
 MTS Kompost, 4632 Pichl b. W., Silbersberg 2; Tel: 0680/2040319; MO - FR 08.00 - 18.00 Uhr, SA 08.00 - 12.00 Uhr

Abgabemöglichkeit in Altstoffsammelzentren:

Gaspoltshofen: Mittwoch 13-18 Uhr, Freitag 8-12 und 13-18 Uhr, Samstag 8-12 Uhr
 Grieskirchen: Montag 8-12 Uhr, Dienstag 8-12 und 13-17 Uhr, Freitag 8-12 und 13-18 Uhr, Samstag 8-12 Uhr
 Weibern: Mittwoch 13-18 Uhr, Freitag 8-12 und 13-18 Uhr, Samstag 8-12 Uhr

GELBE SÄCKE, BIOSÄCKE, ALTKLEIDERSÄCKE, BIOTONNEN, RESTABFALLTONNEN und zusätzliche ABFALLSÄCKE
 können im Gemeindeamt nach Bedarf abgeholt werden.